

Auriga saß im Kanal fest

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 13.10.2016 10:03:06

Der unter Antigua-Barbuda-Flagge laufende Frachter „Auriga“, 3500 BRZ (IMO-Nr.: 9551662), lief am 12.10. auf der Fahrt von Brunsbüttel nach Tornio gegen 13 Uhr im Nord-Ostsee-Kanal bei Oldenbüttel in die Kanalböschung. Das Schiff hatte zuvor einen Total-Blackout erlitten und konnte auch durch eine Notankerung nicht mehr vor der Havarie bewahrt werden. Da er sich nicht aus eigener Kraft befreien konnte, wurde aus Brunsbüttel der Schlepper „Felix“ gerufen, dem es gegen 16 Uhr gelang, den Frachter wieder ins Fahrwasser zu ziehen. Der Kanal war bis dahin nur eingeschränkt passierbar, Schiffe warteten in den Weichen. Die „Auriga“ durfte die Reise nach Kiel fortsetzen, wo sie gegen 20 Uhr zu den weiteren Untersuchungen durch die Wasserschutzpolizei am Voith-Kai im Nordhafen festmachte.